

Projektbericht: PE-Kleinkläranlage mit 4 EW, Familie Schäler, Bad Gottleuba



Ausgangssituation

Hellendorf gehört zu Bad Gottleuba im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, südlich von Dresden. Von der Stadt Bad Gottleuba wurde für den Ortsteil eine dezentrale Entsorgung des Abwassers festgelegt. Das 60 Jahre alte Siedlungshaus der Familie Schäler verfügte über eine Dreikammerkläranlage in Segmentsteinbauweise, die jedoch nicht mehr nachgerüstet werden konnte. Aufgrund der Zufahrtswege und der Hanglage des Grundstücks wurde eine Kleinkläranlage aus PE geplant.

Problemlösung

Eingebaut wurde die neue Kleinkläranlage im Vorgarten des Hauses, und zwar direkt auf der Achse der Rohrleitung zur Altanlage. So konnten aufwändige Rohrneuverlegungen vermieden werden. Das gereinigte Abwasser wird in die vorhandene Abwasserleitung und dann in die Vorflut des Flusses Bahra geleitet. Eine ausreichende Be- und Entlüftung wird über die vorhandene Grundleitungsentlüftung über Dach gewährleistet. Die Anlage wurde zusätzlich mit einem Außenschrank montiert. Nach Fertigstellung erfolgte die Abnahme durch die Stadt Bad Gottleuba. Für das Objekt hat der Bauherr die Förderung des Landes Sachsen in Anspruch nehmen können.

Projektdaten

Bauherr: Familie Schäler, Bad Gottleuba-Berggießhübel OT Hellendorf
Tiefbau: Jirka Vacek Bauservice, Bad Gottleuba
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: Juli 2014

Anlagenkomponenten

- Mall-Kleinkläranlage PE SanoClean S classicline PER CS4-45 im PE-Behälter mit Außenschaltschrank

Vorteile auf einen Blick

- Geringes Gewicht, schmale Abmessung – gut geeignet für unwegsames Gelände und enge Durchlässe
- Stabiler PE-Behälter durch zwei aneinander rotierte Behälterkammern
- Durch Schraubdom einfache Anpassung der Zulauftiefen
- Einfache Montage durch flexible Luftanschlüsse



Mall GmbH

Roßlauer Straße 70
06869 Coswig (Anhalt)
Telefon: +49 34903 500-0
Telefax: +49 34903 500-600

info@mall.info
www.mall.info